

Spatenstich für die Erweiterung der Phorms-Schule Frankfurt Taunus Campus

Am Dienstag, dem 31. Januar 2017, kurz nach 11:00 Uhr, war es soweit!

Die Spaten stachen auf dem Gelände der Phorms Schule Frankfurt Taunus Campus in Steinbach bei schon wieder milderen Temperaturen in die Erde. Mit diesem symbolischen Akt fiel für die Phorms Schule Frankfurt Taunus Campus der Startschuss für den Erweiterungsbau am Standort Steinbach.

Ab dem Jahr 2018 können dann bis zu 800 Schüler am bereits gut eingeführten Standort unterrichtet werden. Besonders Michael Gehrig, Schulleiter der Phorms Schule Frankfurt Taunus Campus freut sich, dass es mit der Erweiterung nun endlich losgeht. Gehrig dankte allen Anwesenden und Vertretern der Stadt für die Unterstützung des Vorhabens. Auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas kommentierte, die Ansiedlung der Phorms Schule sei ein „großer Gewinn für die Stadt Steinbach“. Phorms trägt die Baukosten von etwa fünf Millionen Euro selbst.

Phorms Education betreibt im Raum Frankfurt die bilinguale Phorms Schule Frankfurt mit zwei Standorten: Phorms Frankfurt City Campus

und Phorms Frankfurt Taunus Campus. Von der Kindertagesstätte „PhorMinis“ bis zum Abitur lernen die Schüler zweisprachig. Die Pädagogen unterrichten je nach Herkunft und Ausbildung als Muttersprachler und/oder bilingual ausgebildete Lehrkräfte.

Der im Jahr 2011 bezogene Bau des Phorms Taunus Campus liegt nur zwanzig Minuten von der Frankfurter Innenstadt entfernt mitten in der Natur in Steinbach. Neben der neuen Kita, der Grundschule mit Eingangsstufe gibt es hier das Gymnasium. Der Campus bietet ausreichend Freiraum zum Spielen und Toben sowie eine optimale Atmosphäre zum konzentrierten Lernen für momentan bis zu 550 Schüler, nach der Erweiterung 800 Schüler. Der Phorms Busshuttle sorgt für einen schnellen und sicheren Schulweg zwischen den beiden Standorten. Weitere Informationen Telefon: 06171-2060-270 unter: www.frankfurt.phorms.de und www.frankfurt-taunus.phorms.de

Administration Manager / Admissions Coordinator **Jutta Simon**



Auf dem Foto zu sehen von links: Dr. Carsten Breyde Geschäftsführender Direktor Phorms Education SE / Berlin, Gaby Lucas-Kanseas Leiterin Zentraleinkauf Phorms Education SE/ Berlin, Michael Gehrig Schulleiter Phorms Frankfurt Taunus Campus / Steinbach, Dr. Stefan Naas Bürgermeister der Stadt Steinbach/Ts., Schüler der Schülerversammlung des Phorms Frankfurt Taunus Campus / Steinbach, Jörg Trautmann W. Trautmann Baugesellschaft / Sulzbach, Kassian Pape Geschäftsführung padoplan / München

Geschwister-Scholl-Schule

Beitrag über die Ausstellung der vierten Religionsklassen der Geschwister-Scholl-Schule 500-JÄHRIGES REFORMATIONSJUBILÄUM Ausstellung 500 Jahre Reformation



„Selber denken!“ Mit diesem Satz brachten die Kinder des christlichen Religionsunterrichtes der 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule den Sinn und die Bedeutung der Reformation auf den Punkt. In einem ökumenischen Gottesdienst wurde die Ausstellung im Ev. Gemeindehaus eröffnet. Stolz präsentierten die Kinder ihre Aufsätze u. Bilder an den Ausstellungswänden. Luthers Kindheit, die Bibelübersetzung und der Bann gegen den protestierenden „Katholik Luther“, der seine Thesen nicht widerrief, waren nur einige der von den Kindern recherchierten Themen. Auch Schwieriges wie z.B. Luthers inakzeptable Judenkritik fand bei den Kindern kritische Erwähnung. Man darf Luther nicht zu einem Heiligen machen. Er war eine herausragende Persönlichkeit mit vielen zukunftsweisenden Ideen, die unser Glaubensleben bis heute vorwiegend positiv

prägen. Die Ausstellung der Kinder ist ein Highlight von vielen, das die Ev. St. Georgsgemeinde im Jahr 2017 zum Reformationstagesjubiläum allen Steinbachern empfiehlt. Das nächste Highlight ist eine deftige Predigt von Pfarrer Herbert Lüdtko im Jargon Luthers „dem Volk aufs Maul geschaut“ am Faschingssonntag um 10 Uhr in der Ev. St. Georgskirche.

BU Abliss:

In ihrer eigenen Sprache und selbst entworfen, gibt es anschauliche, spannende und gewissermaßen ergreifende Exponate als Beispiele zum „selber denken“, die einen Besuch wert sind.

BU Titel:

Die jährlich von Pfarrer Herbert Lüdtko und Pastoralreferent Christof Reusch organisierten Ausstellungen der vierten Religions-Klassen in

Geschwister-Scholl-Schule - S. Schulze (Rektorin)



Anmeldung der Schulneulinge 2018

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen.

Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung.

Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädiatrischen Dienst abhängig gemacht werden.

Hessisches Schulgesetz i.d.F. vom 21. März 2002 § 58 (1)

Sollten Sie Ihr Kinder vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 13.03. bis 17.03. 2017 statt. Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Eltern, die bis zum 24. 2. 2017 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 - 13 Uhr mit dem Schulsekretariat, Telefon: 06171-72690, in Verbindung. S. Schulze (Rektorin)

Phorms Frankfurt Taunus Campus

Phorms Schule lädt zum Tag der offenen Tür am 11.2.2017



Phorms Frankfurt Taunus Campus lädt zum Tag der offenen Tür ein. Am Samstag, den 11. Februar 2017 stellt sich die bilinguale Schule mit ihren deutschen und internationalen Lehrkräften vor.

Der Taunus Campus in der Waldstraße 91 in Steinbach im Taunus ist von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Neben der Besichtigung des Schulgebäudes gibt es ein vielfältiges Programm. Interessierte Eltern können sich über Themen wie bilinguales Lernen auf Deutsch und Englisch, das Gymnasium, den Musik-, Sport- und Computerunterricht, interaktive Whiteboards, differenziertes Lernen, das Nachmittags- und Ferienprogramm mit zahlreichen verschiedenen Kursangeboten für beide Standorte sowie das Aufnahmeverfahren informieren. Frühförderung in der Eingangsstufe. Zusätzlich wird es am Tag der offenen Tür ausführliche Informationen über das Programm für die Frühförderung ab dem 5. Lebensjahr im Rahmen unserer Eingangsstufe / Reception geben. Das bilinguale Schulkonzept von Phorms Education baut darauf, möglichst früh die englische Sprache zu erlernen. Die Eingangsstufe ermöglicht einen pädagogisch sinnvollen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Das Lernen in einer Reception-Klasse erleichtert den Erwerb der englischen Sprache und bereitet die Kinder auf den Unterricht ab der ersten Klasse vor. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.frankfurt.phorms.de und www.frankfurt-taunus.phorms.de. Kontakt: Jutta Simon, Telefon: 06171-2060297 E-Mail: admissions.frankfurt@phorms.de

Altkönigschule Kronberg

Informationsabend für 4. u. 5. Klasse - AKS-Kronberg

Der Informationsabend an der Altkönigschule zum Übergang der Klassen 4 nach 5 findet am 15. Februar 2017 um 19.30 Uhr in der Aula statt. Sollte nach dieser Veranstaltung noch Beratungsbedarf bestehen, bieten wir Termine in unserer Beratungswoche 20.2.2017 bis 24.2.2017 jeweils in der Zeit 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr an. Termine für das individuelle Gespräch können Sie über das Sekretariat, Tel. 06173-9339-0 oder EMail sekretariat@aks.hochtaunuskreis.net vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen **U. Wehrheim**, Sekretariat

Steinbacher Carneval Club

ABSAGE des Männerballett Spaß Turnier

Helau und Hallo zusammen, aufgrund der wenigen Zusagen müssen wir euch leider mitteilen, dass das diesjährige Männerballett Spaß Turnier am Rosenmontag, dem 27.02.2017 leider ausfällt. Wir bedauern sehr, dass die Veranstaltung dieses Jahr nicht stattfindet und möchten uns für die kurzfristige Absage entschuldigen. Ein großes Dankeschön geht an den KV Frohsinn für die Bereitstellung ihrer Vereinshalle, da uns die TuS Halle in Steinbach leider nicht zur Verfügung stand. Wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder alle zahlreich dabei seid und mit uns feiert. Es grüßt Sie mit "Staabach Helau", euer Steinbacher Carnevals Club. **Pressewartin Selina Kilb**

Steinbach beschäftigen sich in diesem Jahr mit dem Reformationstagesjubiläum. 500 Jahre nach der Veröffentlichung von Luthers Thesen entwickeln die Schüler ihre Gedanken zum Thema. Herausgekommen ist eine spannende Präsentation verschiedener Themenkreise Luther, sein Umfeld und seine Gedanken betreffend.

BU Gruppe:

Mit Spaß bei der Sache, engagiert und jeder für sich auch reflektiert, freuen sich alle beteiligten Schüler über ihr erarbeitetes Ergebnis: Eine selbst gemachte Ausstellung über Martin Luther! Im evangelischen Gemeindehaus, vor der offiziellen Eröffnung der Ausstellung, hatten die Schüler die Gelegenheit, der Gemeinde während des Gottesdienstes im Rahmen der Familienkirche zu berichten, was ihnen besonders am Herzen lag, worüber sie sich besonders gefreut hatten und wie sie mit der Person des Martin Luther umgegangen sind. Wieder einmal waren die Stühle der Gottesdienstbesucher knapp und die vielen mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten waren sehr bald von dem angerichteten Buffet verschwunden.



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



FSV Steinbach - Jugend

Hast Du Spaß am Fußball...? Wir brauchen dich...!



...Für unsere F 2 und F 3-Jugend suchen wir noch Mädchen oder Jungs (Jahrgang 2009), die Freude am Fußball haben und gerne auch mal in einem Verein spielen möchten. Derzeit sind wir ca. 20 Jungs, die sich auf die beiden Mannschaften verteilen. Trainiert wird aber immer zusammen und zwar in der Hallensaison (voraussichtlich bis zu den Osterferien) immer freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr. Danach findet das Training auf unserem Sportgelände (dienstags und donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr) statt. Wir würden uns über Verstärkung sehr freuen! Wenn Ihr Lust habt, schaut doch einfach mal im Training vorbei! (bei Fragen: f2-junioren@fsv-steinbach.de oder Mobil: 0171-4223433)



Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Erscheinungstermin: 25.02.2017 · Redaktionsschluss: 16.02.2017 bis 18.00 Uhr

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · LOTTO LADEN , Bornhohl 2

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Vorauszahlung!



Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (T.S.)
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße 1
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3
Levi's-Hair-Style, Bahnstraße 38
Computer Nöll, Oberhöchstatter Str. 8
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Elisabethweg 1
Elektro Windecker, Gartenstr. 1
Fahrschule Viol, Feldbergstraße 17
Franziskus-Apotheke, Bahnstr. 25
Friseurstudio Engert, Gartenstraße 2
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Bornhohl 2
Windecker's Spezialitäten Eschborner Straße 32

Brillen-StudioVogel, Bahnstr. 25
Marschner Rollladenbau, Oberursel
YAMAN-Feinkost, Gartenstraße 26
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse 4
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße 1
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zur

Freiw. Feuerwehr Steinbach - Jugend

Jugendfeuerwehr on Ice

Am 21.01. unternahm die Jugendfeuerwehr Steinbach ihren ersten Ausflug im neuen Jahr. Ziel war bei passenden winterlichen Temperaturen die Eisbahn in Frankfurt. Nach dem für alle passende Schlittschuhe ausgeliehen waren, konnten sich die Jugendlichen mehrere Stunden auf dem Eis

austoben und ihre Fähigkeiten im Eislaufen verbessern. Es machte allen offensichtlich großen Spaß und die Zeit ging natürlich viel zu schnell rum. Abgerundet wurde der Ausflug für die Jugendlichen anschließend noch mit einem gemeinsamen Mittagessen, bevor es wieder nach Hause ging.



DRK Steinbach - Blutspende

Blutspendebericht vom 30. Januar 2017

Die erste Blutspende im neuen Jahr hat uns 89 Spender beschert, darunter 8 Erstspender, 10 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (2 Feuerwehr-Damen waren dabei) und außer den vielen treuen Spendern, die wir schon seit vielen Jahren kennen und die wir zu fast jedem Spendetermin begrüßen können, sehr viele junge Leute und auch Besucher aus umliegenden Städten und Gemeinden.

„Bei Euch ist es immer so schön gemütlich und der Imbiss und die Getränke werden so liebevoll angeboten.“ sagte uns ein Herr aus einer Nachbarstadt. Das hören wir doch sehr gerne, so ein Lob tut uns Ehrenamtlichen gut und motiviert uns, mit Freude an der Arbeit zu bleiben. Vor Beginn unseres Blutspendetermins hatten wir große Bedenken was die Anzahl der zu erwartenden Spender betraf. „Wir sind mitten in der Erkältungszeit, die Grippewelle rollt bereits!“ sagten einige. „Aber nein, am Anfang des Jahres geht's doch noch um die guten Vorsätze, macht Euch keine Sorgen!“, das waren die Worte unserer Optimisten – und sie hatten Recht. Schön, dass so viele gekommen sind, danke dafür und danke für die Treue, **wir freuen uns schon jetzt, Sie alle am 24. April 2017 wiederzusehen**, bringen Sie Freunde und Bekannte mit und genießen Sie die Zeit in unserer Mitte. Danke sagen wir auch allen Ehrenamtlichen und all den Haus- und Grundstücksbesitzern, die uns erlauben, unsere Transparente anzubringen und auch Frau Schulze von der Geschwister-Scholl-Schule für die Bereitstellung der Räume und Herrn Ebel, der uns immer freundlich unterstützt. Nicht vergessen möchten wir das Bauhof-Team und alle, die uns helfen, dass die Blutspende so reibungslos über die Bühne geht!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Steinbach



Stadt Steinbach - Der Magistrat

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler (5 1/2 bis 7 1/2 Jahre).

Ziel des Seminars ist die Stärkung des Selbstvertrauens, die Vermittlung von kindgerechtem und angemessenen Verhalten im Umgang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen. Im Seminar soll die mentale Stärke der Kinder im Umgang mit Größeren oder Fremden gestärkt werden. Den Kindern soll gezeigt werden, wie sie selbst klare und deutliche Grenzen ziehen können, wenn sie z.B. „komisch“ berührt werden. Die Inhalte werden überwiegend spielerisch vermittelt. Die Eltern dürfen bei allen Terminen zusehen. Das Seminar findet an 4 Nachmittagen im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“, Wiesenau 15 in 61449 Steinbach (Taunus) Weitere Infos und Anmeldung: Kinderbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Andrea Haufe, Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 44, E-Mail: kiga@stadt-steinbach.de

Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V.

Am 11. März erstmals COOL KIDS Basar in Steinbach

Rund ums Schulkind: Am 11. März erstmals COOL KIDS Basar in Steinbach
Ein sortierter Basar mit allem, was Schulkinder brauchen: Das ist die Idee hinter dem COOL KIDS Basar, der am Samstag, 11. März 2017, von 14-16 Uhr in Steinbach seine Premiere feiert. Im Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule im Hessenring 35 findet das neue Steinbacher Shopping-Erlebnis statt – mit Kinderkleidung ab Größe 110, Schulranzen, Outdoor-Fahrzeugen, CDs und DVDs sowie Büchern und Spielen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und anderen Leckereien gesorgt. Wer sich für diesen Abgabe-Basar anmelden möchte, schreibt am 10. Februar 2017 eine E-Mail an: BasarBZSteinbach@web.de – über die Nummernvergabe entscheidet der Zeitpunkt des E-Mail-Eingangs an diesem Tag. Veranstalter des Basars ist der: **Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V.**

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Steinbach 1945: Am Tag als die „Amis“ kamen . . .

. . . oder Der Neubeginn . . . und überall wehen weiße Tücher aus den Fenstern“ (Hermann Pauli).

Für die Steinbacher war der Krieg am 29. März 1945, 14.30 Uhr, zu Ende. Am 8. Mai 1945 war der II. Weltkrieg beendet. Im Hauptquartier des Obersten Befehlshabers der alliierten Streitkräfte General Dwight D. Eisenhower unterzeichnete General Jodl die bedingte Kapitulation. „Wir kommen als ein siegreiches Heer, jedoch nicht als Unterdrücker“ las man auf der Proklamation Nr. 1 Eisenhowers. „Die Normalisierung eines völlig unnormalen Lebens hatte begonnen“. Dieser Satz unter „Der Krieg geht schlafen“ in dem Buch „Frankfurt und die drei wilden Jahre“ von den begnadeten Journalisten Madlen Lorei und Richard Kirm (riki). Ruinenfelder in Deutschland - besonders die Städte lagen erstorben in Trümmern. Die Besatzungsmacht begann mit Verordnungen, Maßnahmen: Ausgangssperre, die „Reinigung“ in den Behörden (politisch Unbescholtene wurden gesucht) usw. Die neuen Verwaltungen sollten so demokratisch wie möglich sein. Nun wurde behauptet: „Die Landbevölkerung hat's besser als die Städter“. Das traf aber nur zum Teil zu. Alle Normalverbraucher bekamen im April 1946 wöchentlich 100 Gramm Margarine, 600 Gramm Nahrungsmittel (Nudeln, Reis usw.), 62,5 (!) Gramm Käse, 62,5 (!) Gramm Butter, 200 Gramm Fleisch, 1600 Gramm Brot, 200 Gramm Kaffee-Ersatz, 250 Gramm Hülsenfrüchte. Es gab da Unterteilungen: Kleinstkinder, Kleinkinder, Jugendliche; Zulagenkarten für Schwer- und Schwerstarbeiter. Bei Selbsterzeugern wurde das selbsterzeugte Nahrungsmittel angerechnet (z. B. bei Landwirten das Geschlachtete). Sonderzuteilungen gab's schon, sie waren aber nicht üppig. Ein Beispiel im Jahre 1945: „Es gab eine Weihnachtszuteilung für Kinder von 3 bis 18 Jahren: 100 Gramm Fruchtkernbrot oder 150 Gramm Bonbons oder Lebkuchen“. „Picobello in Schale“, das gab's ganz selten.

Es wurde „umfunktioniert“. So wurde der Übervorhang zum Kleid, die Uniform, gewendet und gefärbt, zum Anzug. Die Landleute hatten meistens ein „Stückchen“, das war ein Grabstück, oder sie besaßen ein Gärtchen, ein Äckerchen. Darauf konnte man etwas „ziehen“: vom Salat, Krautkopf bis zu Kartoffeln, die wichtigen „Sattmacher“. Mitunter waren Hühner, Hasen und Gänse „Mitinsassen“ der Hausgemeinschaft; die Tierchen mussten den Opfergang antreten. Ich vergesse das nie: Für mich Tage der Trauer mit Hungerstreik und Groll gegen die Erwachsenen. (Meine Fischlein blieben unberührt.) Ich weiß noch: Ein Ei war eine kleine Delikatesse. In Steinbach verlief der Übergang vom Zwangsstaat zur Demokratie ohne Schwierigkeiten. Auch die Steinbacher wussten, was Friede bedeutet. Über die Anfänge im Dörfchen (an die 1.400 Einwohner) nach dem 29. März 1945 habe ich schon berichtet. Doch erinnern will ich nochmals an den Übergangs-Bürgermeister Franz Stapzinski. Die Bürgermeister der ersten Stunde hatten einen schweren Stand. Über ihnen „wachte“ und „verordnete“ die Militärregierung.

In Bad Homburg residierte der amerikanische Verwaltungsoffizier, den meine Frau, die damals Bedienstete der Gemeindeverwaltung Steinbach war, als einen höflichen, freundlichen Offizier in Erinnerung hat; auch seine Sekretärin war eine nette Dame, wie aus einem amerikanischen Modejournal. Dann 1948 – ein „Wunder-Jahr!“ Das „Wunder“-Wort: Währungsreform. Vorher: Einige Preise vom Schwarzen Markt im August 1947: 500 Gramm Bohnenkaffee 350 – 380 Mark (RM), ein Ei 10 Mark, ein Stück amerikanische Seife 30 Mark, Anzugstoff 3000 – 4000 Mark, Seidenstrümpfe 200 – 250 Mark, ein Paar Herren- oder Damenschuhe 1000 – 1500 Mark, 20 Zigaretten („Amis“) 100 –200 Mark (vom fast ersten Tag der Besatzung an war das eine „neue Währung“: die Zigarette). Von meinem ersten Gehalt in Deutscher Mark (DM) kaufte ich ein Paar Halbschuhe mit Ledersohlen – und eine schicke Aktentasche (ein „Angeberstück“). Als ich mit den beiden Errungenschaften nach Hause kam, war der „Familierrat“ (Mutter und Großeltern) ob meiner Eigenmächtigkeit allerhöchst ungnädig (ich war ja noch nicht volljährig – Volljährigkeit 21 Jahre). Es ging aufwärts. Zwei gravierende Worte: Aufbau, Aufschwung. Das weitere Wort hieß „Wirtschaftswunder“. Das Wort „Normalität“ durfte wieder gebraucht werden.

Hans Pulver

Caritas Hochtaunus

Offene Sprechstunde der Migrationsberatung Steinbach (Ts.)

Steinbach/Ts. Die offene Sprechstunde der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer ab 27 Jahren verschiebt sich um eine Stunde in den späteren Nachmittag. Ab Februar 2017 findet die offene **Sprechstunde donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Untergasse 27, in Steinbach (Taunus)** statt. So haben berufstätige Menschen bessere Möglichkeiten die offene Sprechstunde wahrzunehmen.

Eine weitere offene Sprechstunde bietet die Migrationsberatung **montags von 09:00 bis 10:00 Uhr in der Dorotheenstraße 11, Bad Homburg** an. Haben Sie Fragen zu Anerkennung von Abschlüssen, Aufenthaltsstatus, Behördenangelegenheiten, Erlernen der deutschen Sprache, Familiennachzug, Kinderbetreuung oder beruflicher Ausbildung, dann wenden Sie sich gerne an uns.

Nutzen Sie unsere offenen Sprechstunden **per Telefon in Steinbach/Ts. 06171-27789-15** und in **Bad Homburg per Telefon 06172-59760-278**. Wir vereinbaren auch gerne mit Ihnen einen Termin. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Sabine Klassen, Caritas Migrationsdienste, Dorotheenstraße 9-11, 61348 Bad Homburg, Telefon: 06172 59760-278, Fax: 06172 59760-22, E-Mail: klassen@caritas-hochtaunus.de.

TaunaBad Oberursel

Frauen-Schwimmen im TaunaBad im Februar

Im Februar findet an noch einem Termin das sehr beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad Oberursel statt. Am Sonntag, 19. Februar 2017 ist das Schwimmbad jeweils von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre geöffnet. Alle Termine für das Frauenschwimmen finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de und in einem Flyer, der im TaunaBad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel, im Parkhaus Stadthalle (Eingang Stadthalle) und im Rathaus ausliegt. Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberurseler Str. 55-57, 61440 Oberursel (Ts) www.stadtwerke-oberursel.de Kontakt: Andrea Königslehner, Leiterin Marketing & Kommunikation Tel.: 06171 509-204 andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de



Erfolgreiche Kreismeisterschaften für den TC Steinbach: 4 KreismeisterInnen, 1 Vizemeister und 3 dritte Plätze!

Die Steinbacher Tennisjugend war bei den Hallen-Kreismeisterschaften stark vertreten und konnte schöne Erfolge feiern.

Kreismeister U8m (Bild 1): Peer Rahlwes. Bei den Jungen gelang dem einzigen Steinbacher Starter Peer Rahlwes (6-0) auch der Gesamtsieg: Nach 3 Siegen in der Vorrunde und einem ungefährdeten Viertelfinalsieg wartete im Halbfinale mit dem Bad Nauheimer Len Exler der vermeintlich schwerste Gegner, den Peer in der Vorrunde knapp mit 4:3 besiegen konnte. Auch in der Vorrunde war es ein enger Kampf, den Peer aber letztlich mit 6:4 für sich entscheiden konnte. Im Finale schlug er dann wiederum einen Bad Nauheimer, Henri Hegert, mit 6:1 - Kreismeister Peer!

Kreismeisterin (Bild 2) U9w: Mia Speier. Nach dem Vizetitel im Sommer gelang Mia Speier (5-0) nun der große Wurf: Nach Platz 1 in ihrer Vorrundengruppe gewann sie im Halbfinale gegen die Usingerin Helena Dier klar mit 5:3. Im Finale wartete dieses Mal nicht Klara, sondern ihre Zwillingsschwester Anna Eberhard aus Oberhöchststadt, die Mia nach totem Match mit 5:2 bezwingen konnte – Kreismeisterin Mia! Die zweite Steinbacherin im Feld, Alessa Beyerle (2-1), spielte eine tolle Vorrunde, gewann zwei ihrer Matches und unterlag nur der späteren Halbfinalistin Anna Eberhard.

U9m: Bei den Jungen gelangen unseren 3 Startern Liam Matthews (3-1), Elias Diehl (2-2) und Michel Fink (2-2) mindestens 2 Siege in der Vorrunde und damit der Einzug in das Achtelfinale.

Kreismeisterin (Bild 3) U11w: Mara Beyerle

In der starken U11-Konkurrenz mit 7 Bezirkskaderspielerinnen traten vier Steinbacher Mädchen an. Giulia Vollkammer (0-1) musste leider gleich in der ersten Runde gegen Kaderspielerin Lea Bruck spielen, der sie 2:6, 1:6 unterlag. Lea traf anschließend auf die an 3 gesetzte Mara Speier (1-1), die sich gegen Lea mit 6:3, 6:1 klar durchsetzte. Im Halbfinale lieferte sich Mara S. mit der an 2 gesetzten Jette Redling ein spannendes Spiel. Nach einem verlorenen ersten Satz (3:6) gewann Mara S. den zweiten Satz mit 6:2, unterlag dann aber im Matchtiebreak denkbar knapp mit 10:12. Ein ähnlich knappes Ergebnis, aber mit positivem Ausgang, erspielte die an 4 gesetzte Steinbacherin Katharina Dreiholz (2-1). Nach einem klaren Auftaktsieg gegen Amelie Klotzbach (6:0, 6:0) konnte sich Katharina im Viertelfinale gegen Lara Dier mit 6:4, 5:7, 10:8 durchsetzen. Anschließend musste Katharina im Halbfinale gegen ihre an 1 gesetzte Vereinskameradin Mara Beyerle (3-0) antreten. Nach ihrem Auftaktsieg (6:0, 6:0) setzte sich Mara B. auch im Spiel gegen Katharina mit 6:1, 6:0 durch. Im Finale kam es zum Duell Mara B. und Jette Redling, das Mara B. überraschend souverän mit 6:1, 6:0 gewann – erneut Kreismeisterin! Mara S. und Katharina dürfen sich damit über einen dritten Platz freuen.

U11m: Bei den Jungen gab es in den Halbfinals erneut das Duell TCS – Kronberg. Während Max Schmidt (2-1) Konrad Fischer mit 2:6, 1:6 unterlag, gelang Jonas Sommer (3-1) ein 6:2, 6:0 über Ben Fischer. Im Finale unterlag Jonas mit 6:7, 2:6 und wurde Vizemeister.

Kreismeisterin (Bild 4) U18w: Carina Sommer. Carina Sommer (3-0) startete 2 Altersklassen höher und gab in ihren 3 Matches nur 5 Spiele ab. Im Finale bezwang sie die Oberhöchststädterin Alina Lepper bei „High Speed Tennis“ mit 6:0, 6:3 - Kreismeisterin!
Kreismeisterin U18w: Carina Sommer

U18m: Bei den Jungen musste Pascal Gissel (1-1) nach Auftaktsieg gegen den an 2 gesetzten Kronberger Philipp Siegmund (LK 14) ran und unterlag im VF knapp in 3 Sätzen mit 2:6, 6:3, 5:10.

Text und Foto: Peter Geisel, Familie Sommer und Heide Beyerle

BISTRO
Le-de-Ré

14. FEBRUAR 2017

3 Gang-Valentin-Menü
incl. 1 Aperitif pro Person für **29,90 €**

Weitere Info auf der Homepage: www.ile-de-re.de
61449 Steinbach (Taunus)
Eschborner Straße 21
Tel. 06171-7 22 19
Um Reservierung wird gebeten.

Bild 1:
Kreismeister U8m:
Peer Rahlwes



Bild 2:
Kreismeisterin U9w:
Mia Speier



Bild 3: U11w – 3 Steinbacherinnen unter den ersten 4 (von links): 3. Katharina Dreiholz, 2. Jette Redling (Bad Nauheim), 3. Mara Speier, Kreismeisterin Mara Beyerle

(Bild 4)
Kreismeisterin U18w
Carina Sommer



In Steinbach leben und einkaufen



TuS Steinbach - Handball

TuS Handball - MSG 1 mit gelungener Heimpremiere 2017
TuS-MSG 1 - Niederhofheim/Sulzbach 35:32

"35 Tore, 2 Punkte und eine couragierte Mannschaftsleistung", Coach Heidl zeigte sich sehr zufrieden mit dem ersten Heimauftritt im Jahr 2017 im Derby gegen Niederhofheim/Sulzbach. Von Beginn an entwickelte sich ein offenes Spiel mit starken Angriffsfreihen, in dem die MSG leichte Vorteile besaß. Trotzdem ging es "nur" mit einem knappen 17:16 in die Halbzeit. In der 2. Hälfte erwischte die MSG einen Blitzstart und führte schnell mit 24:18. Die MSG wählten sich bereits auf der Siegerstraße, doch Niederhofheim steckt nie auf, hielt das Tempo hoch und verkürzte 6 Minuten vor dem Schluss auf 30:29. Die MSG ließ sich nicht beirren, behielt kühlen Kopf und gewann am Ende nicht unverdient 35:32.

TuS Steinbach - Handball Frauen

TuS-Handball Frauen 1 - Diesmal hat es gereicht !!



Handball Damen: SV Bad Camberg - TuS Steinbach 22:28

Am 29.01.17 trafen wir uns bereits ein wenig früher, um nach der längeren Autofahrt nach Bad Camberg den Kreislauf mit einem Spaziergang etwas in Schwung zu bringen. Das sollte wirken. Bad Camberg überraschte uns zwar zu Beginn mit einigen Würfen aus dem Rückraum und einigen Finten, bei denen unsere Abwehr nicht wirklich gut aussah, aber wir konnten den Zwei-Tore Rückstand relativ zügig ausgleichen. Die Abwehr inklusive Torfrau Sarah Zimmermann arbeitete gut zusammen und war sehr aufmerksam. Einzig die Würfe der guten Bad Camberger Mittelspielerinnen bekamen wir bis zur Pause nicht in den Griff. Im Angriff fanden wir nach ca. 15 Minuten die richtigen Mittel, immer wieder durch die gegnerische Abwehr zu kommen oder aus dem Rückraum zu werfen. Leider saß nicht jeder Wurf, doch durch einfache Tore aus Kontern und zeitweise geduldiges Spiel im gebundenen Angriff spielten wir bis zum Halbzeitpfiff eine eigene Zwei-Tore Führung zum 11:13 heraus. Zu Beginn der zweiten Hälfte drehten wir nochmal auf und erzielten erneut aus Kontern heraus und dem konsequenten Nutzen unserer Chancen, wenn sich eine Lücke bot, einen komfortablen Sechs-Tore Vorsprung. Allerdings sollten wir gewarnt bleiben, haben uns zuletzt sogar sieben Tore Führung nicht zum Sieg gereicht. Diesmal kam es anders: wir konnten zwar im Angriff Mitte der zweiten Hälfte nicht unbedingt glänzen und in der Abwehr ließen wir wieder einiges zu, Tanja Leisegang vernagelte allerdings ihr Tor und hielt den Gegner auf Abstand, der nicht mehr näher als vier Tore heran kommen konnte. Im Anschluß an diese kurze Phase lief es wieder runder und wir erspielten den Sechs-Tore Vorsprung zurück, der am Ende den 22:28 Sieg bedeuten sollte. Leider gibt es auch eine unschöne Nachricht zu vermelden: Nina Ulrich verletzte sich bereits in der ersten Hälfte so unglücklich an der Hand, daß sie den Rest des Spiels nur zuschauen konnte. Was hier genau passiert ist, wird der Arztbesuch am Montag klären. Wir wünschen schonmal gute Besserung !!!! Trainerin Silke: "das war wichtig. Es haben viele Dinge gut geklappt und die Mannschaft hat wieder mit viel Herz und Einsatz bewiesen, was im Kollektiv gehen kann. Jede Spielerin hat an diesem Tag ihren Teil zum Sieg beigetragen. Insgesamt war das eine tolle Mannschaftsleistung." Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Dajana Becker, Anamaria Galesic, Nina Ulrich, Regina Waltes, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Steffy Richter und Lisa Mollath.



Tennisclub Steinbach - Jugend

Bezirksjugendmeisterschaften U8 - U18

Bezirksjugendmeisterschaften U8 - U18: Eins, zwei, drei - Mara Beyerle, Katharina Dreiholz und Mara Speier sind die Top 3 in der U11w. Carina Sommer gewinnt den U14w-Titel Mia Speier ist U9w-Vizemeisterin. Bei den Jungen werden Jonas Sommer Vizemeister, Uwe Diehl Dritter und Max Schmidt Vierter

Für die diesjährigen Hallen-Bezirksjugendmeisterschaften in den Altersklassen U8 bis U18 hatten sich 11 Spieler/-innen vom TC Steinbach über die Kreismeisterschaften qualifiziert. (In Klammern die Anzahl der Siege und Niederlagen)

Bezirksmeisterin U11w: Mara Beyerle Drei TCS-Mädchen hatten sich für die U11w (Bild 5) qualifiziert, waren an 1, 2 und 3 gesetzt und bestätigten die Steinbacher Dominanz in dieser Altersklasse eindrucksvoll mit exakt diesen Platzierungen. Mara Speier (3-1) besiegte in ihrem Auftaktmatch Aaliyah Keller mit 6:0, 6:2 und setzte sich anschließend gegen Emilie Lemor mit 6:3, 6:0 durch. Im Halbfinale traf sie auf Mara Beyerle (3-0) und beide Mädchen lieferten sich wie immer ein hart umkämpftes, spannendes Match, das nach zweieinhalb Stunden mit 6:4 und 7:6 (8:6) an Mara B. ging. Im Spiel um Platz 3 besiegte Mara S. anschließend die Bad Nauheimerin Jette Redling mit 6:4, 6:1. Nach einem spannenden Viertelfinale gegen Chanel Clemens, das Katharina Dreiholz (2-1) mit 6:7, 6:2, 10:6 für sich entschied, traf sie im HF auf die an 4 gesetzte Jette Redling und schlug diese mit 7:5, 6:3. Das Steinbacher Finale Katharina - Mara B. entschied Mara B. mit 6:3, 6:1 für sich. Bezirksmeisterin Mara B., Vizemeisterin Katharina, 3. Platz Mara S!



TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-Tischtennis Bezirksliga - Platz 2 verteidigt

In der **Bezirksliga West** hatte die TuS Tischtennis diese Woche die SG Wildsachsen zu Gast. Das klare Ergebnis aus der Vorrunde und die Tatsache, daß die Gäste auf ihre Nummer 1 und 3 verzichteten mußten, ließ die Hausherren auf dem Papier zum Favoriten werden. So wie es immer so ist, bei voreiligen Prognosen. Die Doppel wurden diesmal etwas umgestellt und so sorgten Andreas Kienast/Arnd Bohl und Amir Safainia/Jürgen Matthäus für zwei Zähler, während Richard Küster/Stephan Meingast zwar ein für das Auge spektakuläres, jedoch im Ergebnis negatives Spiel ablieferten. Anschließend wurden bis zum 4:3 für die TuS die Paarkreuz jeweils „fair“ geteilt. Die Steinbacher legten vor, die Wildsachsen glichen aus. Erst im hinteren Paarkreuz verschafften sich die Hausherren einen Vorteil. Arnd und Amir sorgten für das 6:3 und Andreas, mit seinem zweiten Erfolg für das 7:3. Alles lief nach Plan und der Prognose. Doch die Gäste richteten sich nicht nach dem Papier und sammelten weitere drei Zähler, denen aber Erfolge von Stephan und Arnd gegenüberstanden. Nervosität oder einfach den Gegner unterschätzt? Am Ende war es egal, Hauptsache gewonnen und Platz 2 verteidigt.

Das erste Spiel in der Rückrunde der Kreisliga



prognostizierte für die zweite Mannschaft der TuS nichts gutes. Beim Tabellenzweiten TV Weißkirchen II sollte nichts zu holen sein. Und leider bestätigte sich die Prognose diesmal sehr deutlich. Trotz einiger ansehnlicher Spiele war in der Nachbargemeinde kein Blumentopf zu gewinnen. Lediglich Mannschaftsführer Winfried Gerstner sorgte dafür, daß man wenigstens einen Ehrenpunkt einführen konnte. Harald Feuerbach war drauf und dran nach einer 2:0 Satzführung sich ebenfalls als Punktelieferant zu etablieren, doch kippte das Spiel aus unerfindlichen Gründen oder man könnte auch sagen, der Gegner machte dann die Punkte und Harald eben nicht. Kein Beinbruch, auch wenn die 1:9 Niederlage nicht ganz toll war. Die Gegner, auf die es sich zu konzentrieren gilt, kommen erst noch.

U11m (Bild 6): Bei den Jungen schaffte Jonas Sommer (3-1) nach 2 Siegen zum Auftakt im Halbfinale eine kleine Überraschung, als er den an 1 gesetzten Sergej Topic mit 6:3, 6:3 bezwingen konnte. Im Finale unterlag er 2:6, 2:6 gegen Filip Antonijevic. Jonas ist damit Vizemeister! Max Schmidt (2-2) erreichte ebenfalls mit 2 Siegen über Henry Kröger und Henry Thiersch das Halbfinale; dort verlor er gegen Filip 0:6, 2:6. Im Spiel um Platz 3 unterlag Max mit 3:6, 1:6 gegen Sergej: 4. Platz für Max!

Bezirksmeisterin U14w (Bild 7): Carina Sommer

Die an 3 gesetzte Carina Sommer (4-0) traf nach 2 Siegen - davon einer über ihre ehemalige Vereinskollegin Charlotte Sheehan - im Halbfinale auf die an 2 gesetzte Oberhöchstädterin Alina Lepper und setzte sich mit 6:1, 6:0 durch. Im Finale traf sie auf die ein Jahr jüngere Hessenkaderspielerin Lilly Pauline Schultz aus Schwalbach, die beherzt und mutig aufspielte. Am Ende konnte Carina sie mit 6:2, 6:2 in Schach halten. Bezirksmeisterin Carina! Der Titel U14w ging an Carina Sommer (links) mit der Finalistin Lilly Pauline Schultz

U9w (Bild 8): Bei den U9er Mädchen ging Mia Speier (2-1) ebenfalls als neue Kreismeisterin in den Wettbewerb. In der ersten Runde gab es ein Rematch des HF aus den KJM, Mia bezwang Helen Dier mit 6:4, 6:2. Im VF konnte Mias an 2 gesetzte Wiesbadenerin Julia Hillebrand gesundheitsbedingt nicht antreten, so dass im HF wieder eine der Eberhard-Zwillinge aus Oberhöchstadt wartete: Mia setzte sich in einem engen Match gegen Klara mit 6:4, 4:6, 10:8 durch. Erst im Finale musste sie sich der an 1 gesetzten Seilbergerin Eva Rill nach hartem Kampf mit 4:6, 4:6 beugen: Vizemeisterin Mia!



Bild 5: 1, 2, 3 von links nach rechts: Bezirksmeisterin Mara Beyerle, Vizemeisterin Katharina Dreiholz und Drittplatzierte Mara Speier in der U11w



Bild 6: links Max Schmidt wurde vierter daneben Vizemeister Jonas Sommer

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
mit Nachrüstzarge
NEU
10% Zuschuss KfW-Förderung nutzen
GRAUTE ALUMINIUM
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 - 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
Apotheker / Ärztin kommen zurück aus
Südamerika und suchen neues Zuhause
bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
Junge Familie mit Kind und gesicherter
Finanzierung sucht kleines Haus oder
Wohnung bis € 395.000
EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
Zuhause - 150 m² Wfl. bis € 1,0 Mio
Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch
diverse Auftraggeber gesucht
Neue Bankenaufsicht - verschiedene
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 08196.560.980
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL
Bad Sohlen | Frankfurt | Neu-Ulm | Oberursel | Hildesheim

**IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION**
Wird von
5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

U12m: Uwe Diehl (2-1) - auf Weihnachtsurlaub von der Nadal-Akademie auf Mallorca (Foto) - spielte sich mit 2 ungefährdeten Siegen, in denen er nur ein Spiel abgab, in das Halbfinale vor. Nach hartem Kampf unterlag er dem Usinger Niklas Baucke knapp mit 5:7, 5:7. 3. Platz für Uwe!

(Bild 9) Platz 3 in der U12m: Uwe Diehl - hier mit dem Weltranglisten-ersten Andy Murray (der nicht mitgespielt hat)
Text und Foto: Familie Sommer und Heide Beyerle



Bild 7: Der Titel U14w ging an Carina Sommer (links) mit der Finalistin Lilly Pauline Schultz



Bild 8: Vizemeisterin Mia Speier (links) und Bezirksmeisterin Eva Rill U9w



Bild 9: Platz 3 in der U12m: Uwe Diehl - hier mit dem Weltranglisten-ersten Andy Murray (der nicht mitgespielt hat!)

STADT STEINBACH (TAUNUS)



Diamantene Hochzeit bei Helga & Joseph Schäfer

Am 26. Januar vor 60 Jahren gaben sich Helga und Joseph Schäfer das Ja-Wort. Mit einer Begegnung an der Bushaltestelle nach Steinbach nahm ihre Liebe den Anfang, die bis heute anhält. Das Ehepaar feierte den Tag mit ihrem Sohn Manfred, der in Steinbach die Gartengestaltung und Baumpflege Manfred Schäfer betreibt, seiner Frau, den Enkelkindern und Urenkeln. Vier Enkel und fünf Urenkel zählt das lebensfrohe Paar stolz zu ihrer Familie. Zum Ehrentag besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Paar und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts.), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung. „Wir wünschen Ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre mit weiterhin so viel Lebensfreude“ sagte der Rathauschef im Kreise der Familie.

Helga und Joseph Schäfer (mitte) mit Familie und Bürgermeister Dr. Stefan Naas (rechts).
Foto: Nicole Gruber

Goldene Hochzeit von Marita & Klaus Hering

Am 27. Januar 1967 gaben sich Marita und Klaus Hering das Ja-Wort. 50 Jahre später feiert das Paar seine Goldene Hochzeit. Bereits in der Schulzeit hatten sie ein Auge aufeinander geworfen, beim Abschlussball 1958 waren sie bereits ein Paar. Die Zeit bis zur Hochzeit nutzte das Paar für ihre Ausbildungen. Marita Hering als Speditionskaufrau und Klaus Hering als Maschinenschlosser, dem ein BWL-Studium folgte. Bei der Spedition Schüchen in Steinbach arbeitete Klaus Hering viele Jahre in der Geschäftsführung. Seit 1967 wohnen Herings im eigenen Haus in Steinbach, wo 1969 Sohn Heiko und 1973 Tochter Silke die Familie komplett machten. Privat ist das Paar eng in Steinbach verwurzelt. Sie engagierten sich stark im Sport, dem Gewerbe und der Städtepartnerschaft. Beim Aufbau des Gewerbevereins hat Klaus Hering eine bedeutende Rolle gespielt und diesen in seiner Amtszeit als Vorsitzender von 1974 bis 1994 maßgeblich geprägt. Die Redaktion der Steinbacher Information lag viele Jahre in den Händen von Marita Hering. Zudem war Klaus Hering damals zeitgleich stellvertretender Vorsitzender des Vereinsrings. Heute nutzt das Paar die freie Zeit für Reisen mit dem Wohnmobil. In der Eifel besuchen Sie oft Tochter Silke mit ihrem Mann und den drei Enkelkindern. Den Ehrentag haben sie mit vielen Freunden und der Familie gefeiert. Auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Erster Stadtrat Lars Knobloch haben das Paar zur Goldenen Hochzeit besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung überbracht. „Wir wünschen Euch Beiden für die Zukunft Glück, Gesundheit und alles Gute“, gratulierten Naas u. Knobloch mit persönlichen Worten.



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Marita und Klaus Hering sowie Erster Stadtrat Lars Knobloch.
Foto: Nicole Gruber

Beate & Dieter Ibielski feierten Goldene Hochzeit



Am 30. Dezember 1966 gaben sich Beate und Dieter Ibielski im Frankfurter Standesamt das Eheversprechen. Ein Tag darauf wurde an Silvester kirchlich geheiratet, genau zwei Jahre nach ihrem Kennenlernen und ein Jahr nach der Verlobung. Die studierte Musikpädagogin Beate Ibielski pflegt noch heute das Flötenspiel, mit dem sie insbesondere im Rahmen kirchlicher Konzerte Tochter Jeannette und Sohn Oliver begeistert. Neben der Musik liebt Beate Ibielski das Reisen in ferne Länder. Der Dipl.-Kaufmann Dieter Ibielski war Zeit seines Lebens politisch sehr aktiv. Der Christdemokrat begleitete Ämter wie beispielsweise den Bundesvorsitz des Ringes Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) oder den stellvertretenden Vorsitz bei der European Small Business Alliance (ESBA) in Brüssel. Noch heute betätigt sich der Jubilar als Präsidialbeirat der Union Mittelständischer Unternehmen (UMU) in München und als Mitglied der CDU besorgt er gegenwärtig noch den Rechnungsprüfer-Auftrag bei der Mittelstandsvereinigung (MIV) im Hochtaunus. Für sein Engagement wurde Dieter Ibielski mit dem Deutschen Bundesverdienstkreuz am Bande und dem Großen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Am 26. Januar hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Ehepaar zu Hause besucht und überbrachte ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung und wünschte dem Paar noch viele gemeinsame und glückliche Jahre in Steinbach.

Musik und Pflege-Infos beim Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren

Am 18. Januar 2017 lud die Stadt zum Neujahrs-Kaffeenachmittag die Seniorinnen und Senioren in das evangelische Gemeindehaus ein. Über 90 Interessierte folgten der Einladung zu Kaffee, Sekt und Kreppeln. Musikalisch begleitet wurde der Kaffeenachmittag von Franz Lex auf dem Akkordeon. „Tulpen aus Amsterdam“ oder „In einer kleinen Konditorei“ gab der Alleinunterhalter aus Frankfurt zum Besten. Man kennt und schätzt den „stadtlätesten Frankfurter“, wie ihn Bürgermeister Dr. Stefan Naas mit herzlichen Worten in der Runde begrüßte. Wie immer gab es auch wieder viele Informationen rund um Steinbach von Bürgermeister Naas zu hören. So waren die Verkehrsveränderungen rund um den neuen Fahrplan der Buslinien ein Thema. Der Rathauschef hatte für alle Anwesenden die Fahrpläne ausgedruckt dabei und gab Rede und Antwort zu Fragen und Schwierigkeiten, die sich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember aufgetan hatten. Weitere Themen waren die Randsteinbefestigung am Nikolaiweg, die Pflasterung der Gema Gass und der Fortschritt am Saint-Avertin-Platz. Ein besonderer Dank ging auch diesen Nachmittag wieder an die ehrenamtlichen Helferinnen des Kaffeenachmittags und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Wie Stefan Naas deut-

Stadt Steinbach - Gemeinwesenarbeit

Orientalische Tänze für Mädchen und Frauen



Wer schon immer Interesse an orientalischen Tänzen hatte, hat nun die Möglichkeit dienstags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zentrum der St. Bonifatiusgemeinde, Untergasse 29, vorbeizuschauen und reinzuschnuppern. Das Team der Gemeinwesenarbeit Steinbach (Ts) um Gloria Duvnjak freut sich über Mädchen und Frauen jeden Alters. Vorbeizuschauen lohnt sich! Ihre Ansprechpartner: GWA Gloria Duvnjak, Tel. (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de - Dilek Kaynak, Tel. (0 61 71) 894 2679 - Sport-Coach, Wolfgang Ballwieser, Tel. (01 71) 518 9362, Wolfgang.Ballwieser@gmx.de

Kehrmaschine im „Frost-Urlaub“

Aufgrund der frostigen Temperaturen um den Gefrierpunkt, kann die städtische Kehrmaschine derzeit nicht ihrer gewohnten Arbeit nachgehen. Beim Reinigen der Straßen durch die Kehrmaschine versprüht diese Wasser, kehrt feucht und sammelt das nasse Kehrgut ein. Dieser sonst sauberen Kehrtechnik wird derzeit durch die frostigen Temperaturen ein Strich durch die Rechnung gemacht. Das Wasser gefriert bereits im Rohrleitungssystem der Kehrmaschine bzw. kann der Sprühnebel auf der Straße gefrieren und dadurch zu Glatteis führen. Die Stadtverwaltung Steinbach (Ts.) bittet um Verständnis, dass die Kehrmaschine daher witterungsbedingt derzeit nicht im Einsatz ist. Sobald die Temperaturen wieder deutlich über den Gefrierpunkt klettern, wird die Straßenreinigung selbstverständlich wieder wie gewohnt fortgesetzt.



lich betonte, sind diese Nachmittage nur durch die zusätzliche Hilfe der Ehrenamtlichen realisierbar. „Bitte würdigen Sie das Engagement. Ehrenamt ist freiwillig und verdient Ihre Anerkennung.“ so Naas. Nach einer weiteren musikalischen Einlage am Akkordeon folgte ein Vortrag des DOMICURA Pflege & Betreuungsservice. Pflegedienstleiter Michele Cogoni und seine Stellvertreterin Barbara Becker gaben Informationen zu den neuen Kriterien für die Einstufung in Pflegegrade, welche die bisherigen Pflegestufen ersetzt haben. Es gibt nunmehr fünf Pflegegrade. Die kognitiven Fähigkeiten sind stärker in den Fokus gerückt, was beispielsweise für Demenzipa-



Zum Schrauben
GASTHAUS & PENSION
Eschborner Str. 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171-7 30 31 • Fax: 06171-7 28 49

Unser Valentin-Menü zum 14. Februar

Vorspeise: Lachstatar mit Avocado-creme und gegrillter Riesengarnele

Suppe: Kresseschaumsüppchen

Hauptgang: Kalbsfilet im Speckmantel auf Gemüsebeet und Kartoffelrösti

Dessert: Schokoladensouffle auf Obstspiegel

Preis für 2 Personen inkl. 2 Glas Sekt 84,- €

Mit romantischer Tischdeko in einem extra für Sie gestalteten Romantik-Raum.

Um Voranmeldung wird gebeten: Tel.: 0 6171-730 31

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 06171-76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLÄBER MARKISEN

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Wir kaufen in
Steinbach/Taunus

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rollläre
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

tienten eine große Rolle spielt. Auch die Mobilität beispielsweise beim Treppensteigen oder beim Positionswechsel im Bett werden gezielt abgefragt und den Pflegegraden zugeordnet. Wenn eine Einstufung in die Pflegegrade ansteht, ist die vorherige Beratung beim Pflegedienst zu empfehlen. Der unterhaltsame und zugleich informative Nachmittag ging nach circa 2 Stunden dem Ende entgegen. **Der nächste Kaffeenachmittag ist für den 15. März geplant.**

3 Fotos: Nicole Gruber



REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 12.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für das Diakonische Werk der EKD
Sonntag 19.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgelegenheit in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 26.02. 10.00 Uhr Gottesdienst am Fastnachtssonntag „Dem Volk aufs Maul geschaut“ (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für das Mahl für Alle

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 09.2. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 10.2. 18.30 Uhr Folklore
19.30 Uhr Informationsabend zum Weltgebetstag über das Gastland „Philippinen“ im Gemeindezentrum der kath. St. Bonifatius-gemeinde
Dienstag 14.02. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 15.02. 16.00 Uhr Spielkreis
17.00 Uhr Café International
Donnerstag 16.02. 18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag
Dienstag 21.02. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Eine Welt Gruppe
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 22.02. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage
16.00 Uhr Spielkreis
17.00 Uhr Arbeitskreis FIS
Donnerstag 23.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis (Fasching)
18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag
Freitag 24.02. 17.00 Uhr „Basar rund ums Kind“ (siehe Plakat)
18.30 Uhr Folklore

Georgsgemeinde im Internet:

www.st-georgsgemeinde.de

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kinderfreizeit GEO in der 5. Sommerferienwoche

Lust auf Ferien? Bock auf Toben, Basteln und Spielen? Kinderfreizeit GEO ist Spitze! Fahr mit!

Vom 29. Juli - 5. August möchten wir mit ca. 20 Kindern der Altersgruppe 6-12 Jahre ins schön Paul-Schneider-Freizeithaus fahren. Der Spaß kostet 250,- € pro Kind. Es gibt auch Geschwisterermäßigung oder finanzielle Hilfen. Flyer zum Anmelden und Informationen gibt es im Ev. Gemeindebüro oder bei Pfr. Lütke. Info und Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich unter:

www.stgeorgsgemeinde.de/gemeindeleben_kinder.htm

Mit dem Leben ist es, wie mit einem Theaterstück; es kommt nicht darauf an, wie lang es war, sondern wie bunt.



Herzlich danken wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielseitige Weise zum Ausdruck brachten.

André Völker
* 9.9.1971
+ 5.1.2017

Angelika und Wolfgang Völker
Dominik, Michelle und Janik Tellesch-Völker
Mike, Corina, Jana, Lena und Robin Klemt

Steinbach/Ts im Januar 2017

Nach fast 50 jähriger Ehe ist meine Frau

Renate Jutta Veit
geb. Heinze
* 19.12.1941 † 20.1.2017

von ihrer schweren Krankheit erlöst worden. Ängste haben ihr Leben überschattet, möge ihre Seele endlich davon frei sein.

Sie war das Wichtigste in meinem Leben.

Die Beisetzung fand in ihrem Sinne in aller Stille statt.

Schwabach am Taunus
Jürgen Veit

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 - 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:
Donnerstag 09.02. 16.00 Uhr Wortgottesfeier im Haus an der Wiesenau „avendi“
Sonntag 12.02. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 15.02. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 19.02. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 22.02. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 26.02. 9:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst

Fastnacht: Alle dürfen verkleidet kommen! Helau!

VERANSTALTUNGEN:
Freitag 10.02. 19:30 Uhr Informationsabend zum Weltgebetstag
Dienstag 14.02. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschuss St. Bonifatius
Mittwoch 15.02. 17:00 Uhr Café International (ev. Gemeindehaus)
19:00 Uhr AK Caritas
20:00 Uhr Projektgruppe Gemeindeleitung
Donnerstag 16.02. 19:00 Uhr Club '98
19:30 Uhr Caritasausschuss St. Ursula (Alfred-Delp-Haus, Oberursel)
Montag 20.02. 18:30 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach (im Stadtteilbüro -Soziale Stadt-, Untergasse)
Dienstag, 21.02. 20:00 Uhr Sachausschuss Weltkirche St. Ursula
Mittwoch 22.02. 17:00 Uhr Café international - Treffen mit den Flüchtlingen (AK FIS) (ev. Gemeindehaus)

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE:
• **Kinderbibeltage 2017.** Am 4. und 5. März finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage in Steinbach statt. An beiden Tagen beginnen wir um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. "Gottes Power fürs Leben!" Unter diesem Motto wird wieder viel gebastelt und gespielt, gesungen und gebacken, gebetet und gemalt.
• Den Abschluss der Kinderbibeltage bildet ein Familiengottesdienst am 05.03. um 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
• Die Anmeldeunterlagen gibt es in beiden Gemeindebüros. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- € pro Kind. **Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Aktivitäten und Veranstaltungen zum 500-jährigen Jubiläum der Veröffentlichung von Luthers Thesen.

STEINBACHER JUBILÄUMSKALENDER 2017

Sonntag, 26. Februar: Gottesdienst am Fastnachtssonntag: „Dem Volk aufs Maul geschaut ...“ Luther hat kein Blatt vor den Mund genommen und heftig ausgedrückt, was gesagt werden musste. Am Fastnachtssonntag wird Pfarrer Herbert Lütke so predigen, wie Luther der Schnabel gewachsen war.

Sonntag, 26. März: Familienkirche „Luther im Kreuzverhör“. Bei den Proben für ein Theaterstück zum Lutherjubiläum kommt es zur Meuterei. Die beteiligten Jugendlichen und Konfis wollen wissen, wofür die Reformation heute steht. Ein Gottesdienst, der Fragen aufwirft und nach Antworten sucht ...

Samstag, 6. Mai Studienfahrt nach Marburg. Durch den Abendmahls Streif zwischen Luther und Zwingli hat Marburg an der Lahn überregionale Bedeutung für die Reformation erlangt. Wir besuchen die Elisabethenkirche und lassen uns im Marburger Schloss über die Reformation als Bildungsereignis informieren.

Dienstag, 9. Mai und 12. Juni Gesprächsreihe „Der provokante Luther“

Luthers Hinterlassenschaften sind mitunter schwer verdaulich: Seine Schriften über Juden, Hexen und den Papst sowie seine Aussagen zu den Bauernkriegen stellen ein herausforderndes Erbe dar. In einer ökumenischen Gesprächsreihe wollen wir uns den eher „dunklen“ Seiten des Reformators nähern.

28. Mai Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag: Unter dem Motto „Du siehst mich“ wird auch der Deutsche Evangelische Kirchentag ein Höhepunkt des Jubiläumjahres sein: Er beginnt in Berlin und endet in Wittenberg. Gemeinsam mit dem Ev. Dekanat Hochtaunus bietet auch die St. Georgsgemeinde eine Fahrt zum Kirchentag an. Anmeldung zur Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag **18. Juni Stadtfest:** „Gott lebt in Steinbach“ Steinbach ist eine Stadt im Wandel. Auch Steinbach braucht Reformation. Wie soll sich Steinbach verändern? Worauf wollen wir achten, damit Steinbach für alle Steinbacher lebenswert bleibt?

1. September Weinprobe „Auf den Spuren Martin Luthers“. Mit erlesenen Weinen begleiten wir Dr. Luther auf seinem Weg von Wittenberg an der Elbe nach Worms am Rhein, wo er vor dem Reichstag Rede und Antwort stehen musste. Ein „geschmackvoller“ Abendausflug in die Geschichte erwartet uns. Dazwischen Musik und Zeit zum Gespräch.

Sonntag, 29. Oktober: Ökumenischer Gottesdienst mit „Steinbacher Thesenanschlag“ Was müsste in Kirche und Gesellschaft heute reformiert werden? Und was bedeutet das für Steinbach? In einem ökumenischen Gottesdienst wollen wir unsere Thesen dazu zusammentragen, was unseren Gemeinden und unserer Stadt heute nützt. **Dazu ist Ihr Vorschlag gefragt!** Stellen Sie Ihre persönlichen Steinbacher Thesen auf und beteiligen Sie sich an der Gestaltung unserer Steinbacher Zukunft! - Einzelheiten hierzu erfahren Sie rechtzeitig hier und in den geeigneten/relevanten Medien.

Dienstag, 31. Oktober: REFORMATIONSFEST „EIN MAHL FÜR ALLE“ Mit einer Familienkirche und einem gemeinsamen Mahl, zu dem alte und neue Steinbacher gleichermaßen geladen sind, feiern wir 500 Jahre Reformation. Bei dem bisherigen Planungsstand findet die Veranstaltung bei gutem Wetter auf dem Pijnacker-Platz und bei schlechtem in unserem Gemeindehaus statt. Einzelheiten zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekanntgegeben
Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Ts.) - Tel. 06171/74876 - Fax 06171/73073 - www.de



„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.“
Dietrich Bonhoeffer

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Groß- und Urgroßvater

WILHELM PAUL

* 14.04.1924 † 19.01.2017

In großer Dankbarkeit

Hildegard Paul geb. Proell
Gabriele und Nural Şenol
Susanne Schimmelpfennig mit Oliver
Andreas Paul
Andrea Färber mit Tobias, Yvonne und Elias

61476 Kronberg, Feldbergstr. 13-15

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Kassel-Harleshausen am 3. März 2017, um 12.00 Uhr, statt.

"Unser Freund und langjähriges Mitglied

WILHELM PAUL

geb. 14. April 1924

ist vor wenigen Tagen nach langer Krankheit gestorben. Willi Paul war seit früher Jugend engagiert im sozial-demokratischen Umfeld und in der AWO. In seinen Steinbacher Jahren war er ein geschätzter Zeitzeuge und stets mitdenkender Freund an der Seite seiner Frau Hildegard.

Wir trauern um ihn.

AWO ORTSVEREIN STEINBACH/TAUNUS


Steinbachs SPD trauert um

Wilhelm Paul

April 1924 – Januar 2017

Wilhelm Paul gehörte der SPD mehr als 66 Jahre an und vertrat uns in der Stadtverordnetenversammlung. Er war maßgeblicher Ideengeber für die eingegangene Städtepartnerschaft mit Steinbach-Hallenberg.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und um einen hochgeschätzten Parteifreund, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Moritz Kletzka
Ortsvereinsvorsitzender

Walter Herbst
Ehrenvorsitzender

So lange wir einander lieben und uns an dieses Gefühl der Liebe erinnern, können wir sterben ohne jemals wirklich fortzugehen.

Walter Berger

* 23.08.1946 † 26.01.2017

Wir vermissen Dich sehr.

Dein Knudel
Nicole und Horst mit Claudia
Melanie mit Philipp
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16. Februar 2017, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach/Ts. statt.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

 PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

SPD AG 60 plus

"Bildungsreise nach Metz

Die SPD AG 60 plus des Hochtaunuskreises wird vom 01. - 03.09.2017 eine Bildungsreise für Seniorinnen und Senioren in die schöne historische Stadt Metz realisieren.

Die Teilnehmer/innen werden im komfortablen Reisebus fahren. In Metz werden sie in einem zentral gelegenen Dreisternehotel wohnen und in Halbpension einschl. Getränke versorgt werden. Das Programm mit deutschsprachigen Führungen beinhaltet u.a Besuche des historischen Gouverneurspalastes, der St.Stephans- Kathedrale, des großen Flohmarkts, des hochmodernen Centre Pompidou Metz, einem Ableger des berühmten Pariser Museums für moderne Kunst, Besuche der Prachtbauten aus der "deutschen Ära" von 1871 - 1914. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Anmeldungen bis 22.02.17 telefonisch oder schriftlich bei Reiseleiter Reinhard Wicher, Rossertstr.97, 61449 Steinbach, Tel. 06171 71462."

Reinhard Wicher

Auch das ist Steinbach/Ts.

Vandalismus in Steinbach/Ts.



Mit Empörung habe ich heute Abend festgestellt, das an dem Wegweiser vor den Kindergärten, eine der Figuren mutwillig beschädigt worden ist. Einer der Figuren hat man mit Aufwand und Kraffteinsatz ein Bein abgerissen. Die Steinbacher Information hatte noch nicht über die Errichtung dieses Wegweisers berichtet und schon wird er von Wandalen zerstört. Solche Untaten bleiben für die Täter erfahrungsgemäß völlig ohne Konsequenzen. Der Figur links wurde das Bein abgerissen.

Peter Hoffmann

Die „Betreiberinnen“ des Cafés „Trau Dich“

Kaffee und Kuchen für die Bildung



Nachdem die turbulenten Weihnachtstage bewältigt wurden und das Neue Jahr erfolgreich gestartet ist, übergaben am Donnerstag, 26. Januar die „Betreiberinnen“ des Cafés „Trau Dich“, Gabriele Eilers und Sigrid Hilbig, die Spende in Höhe von 1.400 Euro an den Caritas-Verband. Die Spende erfolgt zweckgebunden für die Hausaufgabenhilfe, die vom Caritas-Verband Steinbach in den Räumen der Katholischen Kirchengemeinde angeboten wird. Das Team aus Café-Betreibern und Brotbäckern ist seit einigen Jahren auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Steinbach aktiv. Im Backhaus wird der Holzofen in Betrieb genommen und dort wird auf traditionelle Art und Weise ein Roggenbrot gebacken. Das Backteam rund um Uwe Eilers und Kai Hilbig hat auch in diesem Jahr an zwei Tagen rund 120 Brote gebacken und diese als „essbare Spendenquittung“ unter die Steinbacher gebracht. Wer sich etwas vom Trübel des Weihnachtsmarkts erholen möchte kann dies alljährlich im Café „Trau dich“ tun, dessen Besucherzahlen von Jahr zu Jahr ansteigen. Mehr als 40 Kuchen und ungezählte Tassen Kaffee, Cappuccino oder Tee werden angeboten. „Wir freuen uns sehr, zumindest an 2 Tagen im Jahr den Steinbacherinnen und Steinbachern den Wunsch nach einem Café erfüllen zu können. Von Jahr zu Jahr haben wir mehr Gäste, die zum Teil sogar Wartezeiten in Kauf genommen haben, um von den köstlichen Kuchen- und Tortenreaktionen probieren zu können“, erzählt Sigrid Hilbig. „Sehr lobenswert ist es, dass wir in Steinbach auch etliche Helferinnen und Helfer gefunden haben, die uns durch Kuchen Spenden oder tatkräftige Mithilfe im Café unterstützen und wir bedanken uns bei allen, die ihre Zeit für eine gute Sache zur Verfügung stellen“, ergänzt Gabriele Eilers. Jahr für Jahr wird im Vorfeld diskutiert, wer in den Genuss der eingenommenen Gelder kommen soll und in diesem Jahr fiel die Wahl auf die Hausaufgabenhilfe. Einhellig war man der Meinung, dass Bildung und die Teilhabe aller Kinder daran eine zentrale Aufgabe der Gesellschaft ist und der Hausaufgabenhilfe eine besondere Rolle zukommt. Durch die Arbeit der Caritas ist es erstmals möglich, dass mehr und mehr Kinder, die der Unterstützung bedürfen, einen Platz in der Hausaufgabenhilfe bekommen haben. Sichtlich gerührt erzählt Frau von Poll, was mit der Spende gemacht werden soll: „Neben der Erledigung der Hausaufgaben ist für uns wichtig, die einzelnen Schülerinnen und Schüler zu fördern. Von der Spende können wir weitere Lern-, Förder- und Spielmaterialien anschaffen. Ziel ist, dass die Hausaufgabenkinder ihre Sprach- und sozialen Kompetenzen in Einzelarbeit aber auch in Kleingruppen spielerisch weiterentwickeln und Lernerfolge erleben können.“ In einer Zeit komplexer Probleme, die viele Fragen aufwerfen, ist es wichtig Bildung zu fördern. Nur so kann die junge Generation in die Lage versetzt werden zu erkennen, dass es auf komplizierte Fragen keine einfachen Antworten gibt. Damit sind unsere Kinder und Jugendlichen gewappnet und können sich den Herausforderungen unserer hochkomplexen Welt stellen. Alle Drei sind sich einig, dass hier wirklich ein guter Zweck erfüllt wird und würden sich freuen, wenn sich auch weiterhin Unterstützer für die Hausaufgabenhilfe finden würden.

SPD Steinbach/Ts.

50 Jahre SPD - danke Peter!



SPD-Vize Reinhard Grotke, Peter Botta

Auf einer Mitgliederversammlung hat die Steinbacher SPD ihr langjähriges Mitglied Peter Botta für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

50 Jahre – eine unvorstellbare Zeitspanne für den 24-jährigen Parteivorsitzenden Moritz Kletzka: „Ich freue mich immer, wenn wir die Möglichkeit haben, Genossinnen und Genossen zu ehren, die sich über einen solch langen Zeitraum eingebracht und für die Sozialdemokratie engagiert haben. Von ihrem Erfahrungsreichtum profitieren wir, die wir einen jungen Ortsverein haben, in einem besonders hohen Maße.“ Peter Botta ist 1966 in die SPD in Steinbach eingetreten. Zu diesem Schritt inspirierte ihn vor allem die Politik Walter Herbsts, der einige Maßnahmen für junge Familien und Kinder in die Wege leitete. Reinhard Grotke, Laudator Peter Bottas, lobte denselben für sein Engagement im Ortsverein: „Peter Botta war auf vielen Mitgliederversammlungen und Jahreshauptversammlungen. Sein ruhiges, verlässliches und kluges Wort fand viel Anerkennung bei den Genossinnen und Genossen.“ Auch außerhalb der SPD in Steinbach war Peter Botta sehr engagiert in seinem Ehrenamt als Vorsitzender des Steinbacher Rad-sportvereins. In dieser Funktion hat Peter Botta in Steinbach auch das Volksradfahren organisiert. Wir, der Ortsverein, bedanken uns bei Peter Botta für seine Mitarbeit in unserer SPD, wünschen ihm Gesundheit und Freude und hoffen auf noch viele weitere gemeinsame Jahre.

IG Bauen-Agrar-Umwelt

Wie wollen wir leben? Die Kalender der IG BAU Frauen

EINLADUNG zur Ausstellung vom 17. Januar. bis 31. März 2017

Über mehr als sechs Jahre haben sich die IG BAU Kolleginnen mit Alternativen zum gegenwärtigen zerstörerischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem befasst und dabei viele spannende Lösungsansätze gefunden. Ihre Zukunftsvorstellungen haben die Frauen in drei Wandkalendern dokumentiert, die sie nun in Form einer Wanderausstellung der Öffentlichkeit vorstellen. Sie laden mit ihren Texten und Bildern zum gemeinsamen Nachdenken ein. Zum Entwickeln von Leitbildern und langfristigen Zielen - sowohl in der gewerkschaftlichen Arbeit als auch darüber hinaus. Einführung: Sylvia Honsberg, Bundesfrauensekretärin der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr; Samstag und Sonntag: nach Vereinbarung, Tel.: 06171 7020 - www.bildungsstaette-steinbach.de

Soziale Stadt Steinbach

Wandellesungen im Quartier

Projektgruppe lädt ein zum Mitmachen und Mitgestalten

Zu was hat der Mensch Texte, Poesie und Musik erfunden? Zur Erbauung, Wissensvermehrung, zum Trost. Und am meisten zur Freude! Ein Kulturprojekt der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) und dem Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ geht an den Start: Wandellesungen im Quartier. Schon heute dürfen Sie sich auf eine kleine feine Kulturreihe freuen, eine Lesereihe, die in den Monaten März, April, Mai und Juni jeweils am letzten Freitag des Monats um 19.30 Uhr an wechselnden Orten stattfinden wird. Sie nimmt ihren Anfang Ende März im Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde, findet dann im April im Gemeindefaal der Katholischen Kirchengemeinde „St. Bonifatius“ statt und wandelt anschließend in den Frühlings- und Sommermonaten Mai und Juni ins Freie, Open Air - gutes Wetter vorausgesetzt. Da sieht man sich in Gedanken schon mit der Picknickdecke im Grünen sitzen und fühlt fast ein wenig sonnige Frühlingsluft in der Nase. Aber zunächst nutzen wir die Winterwochen für die Vorbereitungsphase und die gestalten gemeinsam die Projektgruppe aus: Elvira Schwintzer, Leiterin der Stadtbücherei und Bärbel Andresen, Quartiersmanagerin im Stadtteilbüro und Ihnen- also allen Lesereisenden, Buchbegeisterten, Prosaliebhavern, Dichtern und Denkern aller Altersstufen in Steinbach. Die Musikbegeisterten nicht zu vergessen, denn die Lesungen werden umrahmt sein von Musik - Klänge verschiedenster Art erwünscht. Und damit beim Austausch und Plaudern danach die Kehlen nicht zu trocken werden, wird auch das leibliche Wohl der Gäste nicht zu kurz kommen. Die Lesereihe widmet sich den Schwerpunktthemen „Migration“, „Alter“, „Jugend“ und „schwierige Lebenslagen“. Zu mindestens einem dieser Themen hat jede und jeder in Steinbach persönliche Erfahrung und mancher hat sich mit diesen Themen sicherlich auch über Literatur auseinandergesetzt. Lesen Sie gerne (vor)? Haben Sie Lust auf die genannten Themen und möchten Sie Ihre Lieblingsbücher, -geschichten, -gedichte, -texte mitbringen? Möchten Sie mithelfen und mitorganisieren, oder die Lesungen musikalisch umrahmen und bereichern? Dann machen Sie mit und kommen Sie am Mittwoch, 22. Februar 2017 um 19 Uhr ins Stadtteilbüro zum ersten Treffen der Projektgruppe, wo wir gemeinsam die einzelnen Veranstaltungen planen und vorbereiten. Wir freuen uns darauf, gemeinsam viele kulturelle Schätze zu heben und zu genießen! Für Nachfragen und Informationen zum Projekt steht Ihnen Bärbel Andresen unter Telefon (0 61 71) 207 8440 gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Bärbel Andresen
 Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Telefon (0 61 71) 207 8440



THEMA: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN STEINBACH & FRANKFURT

SONNTAG, 19. FEBRUAR 11.00 UHR IM SEMINARCENTRUM DER ZENTRAL-APOTHEKE (NÄHE REWE), BAHNSTRASSE 51, 61449 STEINBACH (TS.)

Sportcoach Wolfgang Ballwieser

Gemeinsames Tun fördert das Verstehen anderer Kulturen und hilft Ängste abbauen

Die dezentrale Unterbringung der in den letzten Monaten angekommenen Flüchtlinge hat sich in Steinbach als sehr wirkungsvoll und überaus erfolgreich herausgestellt. Es erfordert von den Beteiligten (Städtische, Ehrenamtliche) ein verstärktes Engagement, aber die positiven Rückmeldungen von allen Seiten spornen die Beteiligten immer wieder aufs Neue an kreativ zu sein und unmögliches möglich zu machen. Zwischenzeitlich konnte eine Vielzahl von gemeinsamen Veranstaltungen, Ausflügen und Aktivitäten als fester Bestandteil in den wöchentlichen Terminkalender vieler Flüchtlinge und Alt-Steinbacher aufgenommen werden. Bei diesen Zusammentreffen zeigt sich immer wieder, dass dabei gegebenenfalls vorhandene Ängste abgebaut werden können und das Verständnis für den/die „Anderen“ zusehends wächst. Die Zusammenarbeit der involvierten Stellen in der Stadt, dem Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (FIS), dem Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, der Caritas, sowie den Steinbacher Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr klappt dabei zusehends besser. Die rückläufigen Zahlen ankommender Flüchtlinge sind uns dabei sicher entgegengekommen. Trotzdem freut sich der FIS Arbeitskreis über jeden Steinbacher, der sich aktiv in die Arbeit einbringen möchte. Aktuell werden wieder sogenannte Paten benötigt, die die Flüchtlinge bei den alltäglichen Dingen des Lebens unterstützen und da sind, wenn sie gebraucht werden. Sei es bei Behördengängen, Arztbesuchen, Wohnungseinrichtungen organisieren, Kleidung etc. Interessierte Steinbacher werden gebeten, sich beim Leiter der Arbeitsgruppe "Patenschaften und Begleitung", Herrn Wolfgang Möhle, Tel. 06171/73636 oder per Mail an: wolfgang.moehle@gmx.de - zu melden. Die Flüchtlinge und die derzeit beteiligten Steinbacher freuen sich auf SIE. Treten Sie mit uns in Kontakt oder kommen zu einer der nachfolgenden Veranstaltungen. Sie sind herzlich eingeladen:

- Montags 20 – 22 Uhr Ballsport mit Oliver in der Altkönigshalle, freies Spiel ohne Leistungsdruck, die Teilnehmer entscheiden selbst was gespielt wird. Volleyball, Handball, Fußball etc.
- Dienstags 16:30 – 17:30 Uhr Orientalischer Tanz für Mädchen und Frauen im kath. Gemeindezentrum Untergasse.
- Donnerstags 17:30 – 20:00 Uhr Boxen in der Friedrich Hill Halle Obergasse 33
- Freitags 15:00 – 16:30 Uhr Handarbeit im Stadtteilbüro Soziale Stadt Wiesenstraße, es wird gehäkelt, gestrickt, genäht usw. Infakte, transportable Nähmaschinen sind als Spende herzlich willkommen. Bitte im Stadtteilbüro abgeben.
- Freitags 17:00 – 19:00 Uhr Fahrradwerkstatt im Stadtteilbüro Soziale Stadt Wiesenstraße, Für alle Steinbacher Fahrräder!

Wolfgang Ballwieser Sport Coach der Stadt Steinbach/Taunus



Die sieben Werke der Barmherzigkeit

Die Hungrigen speisen.
Den Dürstenden zu trinken geben.
Die Nackten bekleiden.
Die Fremden aufnehmen.
Die Kranken besuchen.
Die Gefangenen besuchen.
Die Toten begraben.

Neu formuliert:

DU GEHÖRST DAZU –

auch wenn du vielleicht nicht „in“ bist,
auch wenn du dich überflüssig fühlst.
Auch wenn du nicht mithalten kannst:
Für Gott bist du wertvoll!
Und das will ich dich spüren lassen.

ICH HÖRE DIR ZU –

Auch wenn so vieles mich ablenken will,
auch wenn ich gern lieber selbst reden würde,
auch wenn ich selbst „randvoll“ bin:
Du bist mir wichtig!
Und das will ich dir zeigen, indem ich dir aufmerksam zuhöre.

ICH REDE GUT FÜR DICH –

Auch wenn die anderen losschimpfen,
auch wenn es mir schwerfällt nicht mitzumachen,
auch wenn ich deine Schwächen kenne:
Ich weiß um deine Würde!
Und deshalb will ich das Gute in dir sehen und zur Sprache bringen.

ICH GEHE EIN STÜCK MIT DIR –

Auch wenn es mich etwas kostet,
auch wenn ich selbst Sorgen genug habe,
auch wenn ich selbst nach dem Weg suchen muss:
Ich will dir Nähe schenken.
Und darum begleite ich dich.

ICH TEILE MIT DIR –

Auch wenn ich selbst nicht viel habe,
auch wenn es einen Verzicht bedeutet,
auch wenn ich nicht weiß, wie du reagieren wirst:
Ich will mir deine Not zu Herzen gehen lassen.
Und deshalb gebe ich dir etwas von mir.

ICH BESUCHE DICH –

Auch wenn ich nur wenig Zeit habe,
auch wenn ich mir einen Ruck geben muss,
auch wenn noch so viel anderes zu tun wäre:
Du sollst wissen, dass jemand an dich denkt.
Und darum mache ich mich auf zu dir.

ICH BETE FÜR DICH –

Auch wenn es dir vielleicht fremd ist,
auch wenn es mich Mut kostet, dir das zu sagen,
auch wenn du es kaum glauben kannst:
Gott hat einen Plan für dein Leben.
Und ich bitte ihn, dass du seine Liebe darin entdecken kannst.

Fremde in Steinbach und ein Experiment

Inspiziert von einem gemeinsam verbrachten Wochenende auf dem Schwanberg, einer benediktinischen Ordensgemeinschaft in Franken, ließen die Mitglieder des Arbeitskreises Ökumene ihre Erfahrungen in einen Abendgottesdienst einfließen. Zu dem Thema „Fremde mitten unter uns“ waren am Sonntag, den 22. Januar 2017 alle Interessierten in die Katholische Kirche in Steinbach eingeladen.

Dass es sich um einen besonderen ökumenischen Gottesdienst handelte, spürten die Besucherinnen und Besucher bereits am Eingang, denn es wurden ihnen zur Begrüßung und als Zeichen der Gastfreundschaft die Hände gewaschen und ein kleiner Imbiss gereicht. Die ca. 1500 Jahre alte Regel Nr. 53 über den Umgang mit Fremden vom Ordensgründer der Benediktiner „Benedikt von Nursia“ diente als Leitfaden für den Gottesdienst. Er beschreibt in 24 teilweise sehr konkreten Handlungsanweisungen den alltäglichen Umgang mit Fremden aus der Sicht des Klosters. Pastoralreferent Christof Reusch (kath. St. Bonifatius-gemeinde) erläuterte dazu die historischen Hintergründe der Ordensregel und die Anwesenden spürten, dass das Thema „Fremde“ schon damals die Menschen sehr bewegt hatte. Den Bogen in die heutige Zeit spannte Daniel Lenski (Pfarrer im Ehrenamt der ev. St. Georgsgemeinde) und machte unter anderem an praktischen Beispielen deutlich, wie gelebte Gastfreundschaft gelingen kann.

Das große Interesse am Thema „Fremde und Gastfreundschaft“ bewiesen die zahlreichen Besucher, die sich auch im Anschluss an den Gottesdienst noch sehr aktiv dazu austauschten. Schließlich konnten die Organisatoren auch zufrieden feststellen, dass das Experiment „Gottesdienst am Sonntagabend“ gelungen war.

H. Paulus

Partnerschaftliche Exerzitien im Alfred-Delp-Haus

Das Alfred Delp Haus in Oberursel möchte in der Fastenzeit gern das Modell der partnerschaftlichen Exerzitien vorstellen. Dabei können sie einem Bewohner des Alfred-Delp-Hauses in der Fastenzeit Zeit schenken. Die Exerzitien beginnen mit einem gemeinsamen Kennenlern-Treffen am Montag den 6. März um 18.30 Uhr im Alfred-Delp-Haus und enden mit einem gemeinsamen Fest nach Ostern. In den Wochen bis Ostern treffen sich dann Paare etwa fünf bis sechs mal für etwa eine bis zwei Stunden und erkunden immer einen Teil des Kirchenraums. Sie unterhalten sich über ihren Lieblingsplatz oder zünden ein Licht für Verstorbene an, sie gestalten einen Handschmeichler zusammen oder essen gemeinsam etwas. Jeden Tag gibt es Texte in leichter Sprache und ein kreatives Angebot. Sie erhalten einen Leitfaden und können unter den verschiedenen Angeboten auswählen, was sie miteinander tun wollen. Natürlich ist das pastorale Team des Alfred Delp Hauses immer Ansprechpartner und begleitet sie auch auf Wunsch.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindegemeindebüro: Untergasse 27 (06171) 97980-21 st.bonifatius-steinbach 61449 Steinbach www.kath-oberursel.de @kath-oberursel.de

Christof Reusch

st.bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

„RAUS AUS DEM HAUS“ Erlebnistage für die Kita St. Bonifatius

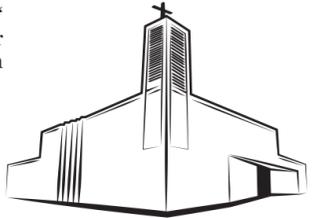
Dass Kinder in der Kindertagesstätte jeden Tag ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an Materialien, Spielsachen, Themen und Projekten erwartet gehört heutzutage zum selbstverständlichen Standard einer jeden pädagogischen Einrichtung und wird auch so in der Konzeption beschrieben. Der Besuch einer Kita soll die Kinder in ihrer Entwicklung weiter bringen, ihnen vielfältige Möglichkeiten bieten sich selbst auszuprobieren und wie man im Volksmund sagt „für das Leben“ fit zu machen.



Aber das Leben findet jetzt statt, in der Kita, in den Wohnungen, auf dem Spielplatz, im Einkaufszentrum, im Turnverein, auf der Straße, in Wald und Feld. Wo Menschen und Tier sich aufhalten und sich begegnen, da finden wir das Leben.

Darum gibt es in der Kita St. Bonifatius jeden Donnerstag den „Raus-aus-dem-Haus-Tag“. Die Kinder verlassen das Kita-Haus um die verschiedensten Lebensorte aufzusuchen. Sie gehen zum Einkaufen, besuchen das Pferd einer Erzieherin oder erkunden gemeinsam mit Frau Wittich, einer Waldpädagogin, die Natur. Die Spaziergänge zu den Häusern und Wohnungen der einzelnen Kinder sind sehr beliebt. Dabei lernen sie nicht nur das Verhalten im Straßenverkehr, sondern beispielsweise auch, dass es eine gelbe und eine rote Post gibt. Sie begegnen unterwegs Freunden oder Nachbarn und stellen ihnen ganz stolz ihre Kindergartenfreunde vor. Wo können wir Milch, Butter und Mehl für die Waffeln kaufen, die am Nachmittag gebacken werden sollen? Wo gibt es Kleber und Farbstifte, die in der Gruppe gerade fehlen? Die eine Gruppe läuft zum Lebensmittelladen, die andere zu Stempel-Bobby. Manchmal laden Eltern auch die ganze Gruppe zu sich nach Hause ein und die Kinder erfahren so, wie diese Familie lebt und wohnt. Es sind schöne und sehr bereichernde Erlebnisse für Kinder und Erzieherinnen, die der „Raus-aus-dem-Haus-Tag“ ermöglicht. Durch sie lernen wir das Leben in und um Steinbach immer besser kennen.

Barbara Albrecht



In Steinbach leben und einkaufen

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung
0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf **Vermietung**
Bewertung **Beratung**

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
Schnell – zuverlässig – preiswert
Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Sehr gut erhaltenes, gepflegtes Gartenhaus, ca. 2,5 x 3,0 m Grundfläche, 300,- Euro VHB, zu verkaufen. **Tel. 0157 54 30 23 26**

Steinbach. Garten zu pachten gesucht, in Steinbach und Umgebung. **Tel. 06171 - 98 23 30**

Steinbach. Vierköpfige Familie mit gesicherter Finanzierung sucht Haus ab 125 qm oder (Abriss-)Grundstück in Steinbach oder naher Umgebung. **Tel. 06171 89 43 877**

Steinbach. Von privat, ohne Makler! 2-Zi.-Whg, 50,6 qm, EG, Sonnenbalkon, neuw. Einb.-Kü., frisch renov., Kellerraum, Einz.-Garage, in Steinbach, kein HH. Preis 160.000,- Euro. **Chiffre an Redaktion Steinbacher Info, Bobbi Althaus, Schreibwaren, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach/Ts. - Tel. 06171 - 981 983**

Die nächste Steinbacher Information:
Erscheint am: 25. Februar 2017
Redaktionsschluss: 16. Februar 2017

Verein für Geschichte u. Heimatkunde / Gesangverein Frohsinn

175 Jahre Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

Um eins unserer Museumsziele zu erfüllen, nämlich im Museum ein Forum zum Gespräch zu bieten, und um einzelne Dokumente und Exponate zu würdigen, haben Frau Wagner und ich zur Ausstellung „175 Jahre Gesangverein Frohsinn 1841“ ein Programm ausgearbeitet, das jeden Samstag um 10:30 Uhr einen einzelnen Aspekt zum Thema hervorhebt:

- 11.02.17** Der Anfang des Gesangvereins Frohsinn
- 18.02.17** Der Gesangverein Frohsinn heute
- 25.02.17** Sängerinnen und Sänger im Gesangverein Frohsinn
- 04.03.17** Liedgut im Gesangverein
- 11.03.17** Konzerte und Auftritte
- 18.03.17** Freundschaftssingen und Wettbewerbe
- 25.03.17** Auslosung von drei Gewinnern zur Quizfrage

Am Ende eines Einzelthemas besteht die Möglichkeit, eine Quizfrage zu beantworten. Im April 2017 bleibt das Museum geschlossen. Wir freuen uns auf regen Besuch im Januar, Februar und März 2017!
Ilse Tesch

HITS für KIDS

Feierabend-Basar am 24. Februar 2017 in Steinbach

Großer Einkaufsspaß für kleine Größen: Am Freitag, 24. Februar 2017, wird das Evangelische Gemeindehaus in Steinbach einmal mehr zur Shopping-Zone. Beim großen HITS für KIDS-Feierabend-Basar von 17 bis 19 Uhr kann man wieder attraktive Schnäppchen bei Kinderkleidung und Spielzeug machen – und sich anschließend mit Waffeln und Würstchen im Bistro stärken. Veranstalter ist die Elternvertretung der Evangelischen Kita Regenbogen in Steinbach; der Erlös kommt komplett den Kindern der Einrichtung zu Gute. Die begehrten Tische für 10 Euro Standgebühr (ohne Kuchenspende!) können verbindlich reserviert werden unter hitsfuerkids-steinbach@web.de oder bei Sabrina Franz (Tel.: 06171 / 8668082, ab 18 Uhr).

VHS Hochtaunus

Schätze aus Holz im neuen Glanz

Verstecken sich auch in Ihrem Keller, auf dem Dachboden oder in der Garage kostbare Holzobjekte oder Möbelstücke, die inzwischen in die Jahre gekommen sind? Der Werkkurs der vhs Hochtaunus bietet die Gelegenheit, alte Schmuckstücke aus Holz unter fachkundiger Anleitung von Restaurator Matthias Frank aufzuarbeiten. Je nach individuellem Projekt kann es hierbei um Konservierung und Wiederherstellung historischer Oberflächen, Schellack- u. Handpolituren, Intarsienarbeiten, Vergoldung (Poliment- u. Ölvergoldung) oder Temperaufassung gehen. Der Restaurierungskurs findet ab dem 16. Februar in der vhs-eigenen Holzwerkstatt statt. Diese befindet sich im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5 in Oberursel. Die Möbel werden an insgesamt 10 Terminen, immer donnerstags von 18 bis 21 Uhr, restauriert und können so wieder „ins rechte Licht“ gerückt werden. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht das Service Team der vhs Hochtaunus in der Füllerstraße 1 in Oberursel sowie telefonisch unter 06171 5848-0 und online unter www.vhshochtaunus.de zur Verfügung.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Ritter Rost und das Gespenst

Ein neues Musical-Projekt im Kinderchor für Schulkinder ab 6 Jahren.
Ein obdachloses Gespenst erscheint auf der Eisernen Burg des Ritter Rost und veranstaltet zusammen mit Koks, dem Hausdrachen, eine Gespenstershow. Dabei sind das Burgfräulein Bö, König Bleifuß der Verbogene, sein Schreiber Ratzeffummel, der Ritter Rost persönlich sowie andere Blechritter. Am Ende wird ein großes Turnier ausgerichtet, das mit einer dicken Überraschung für den Ritter Rost endet.

Hast Du Lust zum Mitmachen bei diesem Musical-Projekt?
Dann komme doch einfach mal zum Schnuppern vorbei. Vielleicht macht Dir das Singen und Spielen genauso viel Spaß wie den Kindern im Kinderchor. Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 18:00 bis 18:45 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule. Du brauchst nicht gleich in den Verein einzutreten.

Weitere Infos oder Kontakt unter: www.gvfrohsinn-steinbach.de
vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de Tel.: 06171/981603

Ursula Hofmann und Gudrun Wagner

